



# fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel Nr. 121 – März 2021

## Inhalt

<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Projektvorstellung</b> – Burgenlinie Hoher Fläming</li></ul>	Seite 1
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>12. Projektauswahlverfahren</b> für LEADER-Fördermittel startet</li><li>• <b>LAGA- Regionalmarkt</b> in Beelitz mit saisonalen Angeboten – Anbieter gesucht</li></ul>	Seite 2
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Ausblick:</b> Projektträgerbefragungen im Rahmen der Evaluierung starten</li><li>• <b>Flämingmarkt</b> in Cammer wird vorbereitet</li><li>• <b>Förderaufruf</b> für Jugendbeteiligungsprojekt verlängert</li></ul>	Seite 3
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Online-Konferenz</b> „Brandenburg Remote - Mobil Arbeiten auf dem Land“</li><li>• <b>Weiterbildungsangebote</b></li></ul>	Seite 4
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Termine</b></li></ul>	Seite 5

## Projektvorstellung – Burgenlinie Hoher Fläming



**In diesem Jahr feiert unser Verein sein 20-jähriges Bestehen.** Aus diesem Anlass möchten wir zurückblicken auf 20 erfolgreiche Jahre Regionalentwicklung in der Region Fläming-Havel und Projekte vorstellen, die bereits vor langer Zeit auf den Weg gebracht wurden und sich seitdem fest etabliert haben:

### Burgenlinie Hoher Fläming

Wandern und Burgen sind zwei Hauptgründe, warum sich Besucher für den Hohen Fläming entscheiden. In der Vergangenheit standen diese vor dem Problem, dass besonders am Wochenende viele Ziele nur mit dem Auto erreichbar waren. Unter den Berlinern, der größten Gruppe der Fläming-Ausflügler, hat aber jeder vierte Haushalt gar kein Auto. Auf einer gemeinsamen Veranstaltung des Naturparkvereins Hoher Fläming und der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel griffen deshalb die touristischen Akteure die Idee der regiobus PM für einen Burgenbus begeistert auf.

**Ab 2014 fuhr die Burgenlinie als Liniibus** an den Wochenenden und Feiertagen durch den Naturpark Hoher Fläming und band von Ostern bis Dezember die Stadt Niemeck und Raben mit der Burg Rabenstein sowie Wiesenburg mit seinem Schloss an den Bahnhof Bad Belzig an. Begleitet wurde dies mit einem Marketing-Projekt getragen durch die LAG.

**Seit Dezember 2020 verkehrt die Linie täglich das ganze Jahr.** Passend zum Takt des RE7 von und nach Berlin fährt der „Burgenbus“ fünfmal am Tag seinen Rundkurs. Für nichtmotorisierte Touristen und Einwohner ergeben sich dadurch ganz neue Möglichkeiten.

[www.burgenlinie.de](http://www.burgenlinie.de)



Verein



2014-2015



Förderung:  
bis 50.000 €





## 12. Projektauswahlverfahren für LEADER-Fördermittel startet



**Bis zum 3. Mai 2021 können die ausgefüllten Projektblätter bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel eingereicht werden. Alle Projekte durchlaufen ein mit dem Land Brandenburg abgestimmtes Auswahlverfahren. Dieses soll sicherstellen, dass die Projekte mit dem höchsten Mehrwert in den Genuss einer Förderung kommen. Für diesen Stichtag steht ein Budget von 5,8 Mio. Euro EU-Mittel zur Verfügung.**

Die Projekte sollen zur Stärkung des ländlichen Raumes beitragen. Es kann sich dabei um wirtschaftliche Vorhaben von Kleinunternehmen, um kommunale Projekte im Bereich Daseinsvorsorge oder auch um Vereinsinitiativen für Lebensqualität und Tourismus handeln. Der aktuelle Termin wendet sich insbesondere an Projekte, deren Umsetzung ab Herbst/Winter 2021 beginnen soll. Damit dann auch die notwendigen Voraussetzungen, wie Genehmigungen oder Gesamtfinanzierung erfüllt werden, müssen entsprechende Anträge zum Stichtag schon gestellt sein.

Für die Bewerbung ist ein vollständig ausgefülltes Projektblatt notwendig. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Internetseite [www.flaeming-havel.de/projektauswahl](http://www.flaeming-havel.de/projektauswahl) oder im Regionalbüro.

**Ansprechpartnerin: Heiko Bansen, Eileen Genz,**  
LAG Fläming-Havel e. V., Schlossstr. 1B, 14827 Wiesenburg/Mark  
Telefon: 033849 901948, E-Mail [lag@flaeming-havel.de](mailto:lag@flaeming-havel.de)

## LAGA 2022 - Regionalmarkt in Beelitz mit saisonalen Angeboten – Anbieter gesucht



**Kulinarik ist das Leitmotiv** der Landesgartenschau 2022: Obst, Gemüse, Käse, Wurst, Kräuter, Seifen, Weidenkörbe, Säfte und vieles mehr werden in Beelitz während der Landesgartenschau auf einem **Regionalmarkt** mitten im historischen Zentrum der Stadt angeboten. Rund um die Kirche St. Marien – St. Nikolai können von April bis Oktober 2022 regionale Produkte aus dem gesamten Land Brandenburg gekauft werden.

Die Vorbereitungen für den Regionalmarkt sind in vollem Gange, eine entsprechende Kooperationsvereinbarung haben der Gartenbauverband Berlin-Brandenburg, die Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel sowie die Landesgartenschau Beelitz abgeschlossen. Derzeit werden **regionale Anbieter gesucht**, die den Regionalmarkt auf der Landesgartenschau mitgestalten wollen. Dieser soll außerhalb des eintrittspflichtigen Geländes erreichbar sein. Auch wer die Landesgartenschau nicht besucht, kann sich in Beelitz dann täglich mit regionalen und saisonalen Produkten aus dem gesamten Land Brandenburg einkaufen.

Die Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V. und weitere Aktionsgruppen - aus dem Fläming, dem Havelland, dem Spreewald und der Uckermark - haben sich in einem LEADER-Kooperationsprojekt zusammengeschlossen, um die Landesgartenschau in Beelitz mitzugestalten. In den LEADER-Regionen des Landes Brandenburg gibt es eine Vielzahl von Unternehmen mit leckeren Produkten, die sich in Beelitz vor tollem Ambiente den Besuchern präsentieren können. Das mit EU-Mitteln geförderte Kooperationsprojekt gibt dazu eine gute Gelegenheit.

Die Organisation für den Regionalmarkt hat der Gartenbauverband Berlin-Brandenburg übernommen.

<https://laga-beelitz.de/regional-und-gruenmarkt/>

**Ansprechpartnerin:**  
**Cornelia Paschedag, GVBB,** E-Mail: [paschedag@gartenbau-bb.de](mailto:paschedag@gartenbau-bb.de)



## Ausblick: Projektträgerbefragungen im Rahmen der Evaluierung starten

**REGIONALE  
ENTWICKLUNGS-  
STRATEGIE  
2014 – 2020**  
FÜR DIE LAG FLÄMING-HAVEL

Die Evaluierung der EU-Förderperiode 2014-2020 wird aktuell durchgeführt. Da uns die **Meinung der Projektträger** sowie unserer **Mitglieder** sehr wichtig ist, werden Sie aktiv an der Evaluierung der Regionalen Entwicklungsstrategie beteiligt.

In den nächsten Tagen bekommen Projektträger, die nach einem der elf Auswahlverfahren ein positives Votum erhalten haben, per E-Mail die Einladung zur **Teilnahme an einer Umfrage**. Darin haben Sie die Möglichkeit, die LAG Fläming-Havel in verschiedenen Bereichen zu bewerten. Natürlich können Sie auch Schwierigkeiten und Hemmnisse während des gesamten Förderprozesses ansprechen, denn nur so können wir Veränderungen anschieben.

Nutzen Sie die Chance und **beteiligen Sie sich** aktiv an der Evaluierung.

## 17. Flämingmarkt in Cammer wird vorbereitet



Der für 2020 in Borkwalde geplante Flämingmarkt musste pandemiebedingt leider abgesagt werden. Nach einem Rückzug der Bewerbung durch die Gemeinde für 2021 freuen wir uns nun, dass die Veranstaltung am **11./12. September 2021 in Cammer** stattfinden wird. Die Gemeinde Planebruch stimmte nach den guten Erfahrungen aus 2014 zu, den Flämingmarkt gemeinsam mit der LAG Fläming-Havel auf dem Gelände des Gutsparks auszurichten. Regionale Anbieter und Handwerker erhalten so die Möglichkeit, sich und ihre Produkte einem breiten Publikum zu präsentieren. Händler können sich ab sofort um einen Standplatz bewerben.

Weitere Informationen: [www.flaemingmarkt.de](http://www.flaemingmarkt.de)

## Förderaufruf für Jugendbeteiligungsprojekt verlängert



Der Förderaufruf für das **Jugendbeteiligungsprojekt „Du hast den Hut auf!“** wurde **bis zum 05.04.2021 verlängert**.

Der **Förderbereich A „Du hast den Hut auf!“** kann Projektideen bis zu **1000,00 € pro Projekt** fördern. Das können politische oder historische Aktionen sein oder selbstorganisierte sportliche und kulturelle Events in Vereinen, Kita, Schule oder auch Freizeit.

Bis zu **5000,00€ pro Projekt** gibt es im **Förderbereich B „Mach dein großes Ding!“**. Hier können Investitionen, kleinere Baumaßnahmen oder Renovierungen bspw. in Jugendräumen oder in Sportvereinen finanziell gefördert werden. „Allerdings sollt ihr hier auch selbst mit aktiv werden und euer Projekt tatkräftig mit eurem Arbeitseinsatz unterstützen.“ so Nora Görisch.

Alle eingereichten Projekte werden am „**Tag der Entscheidung**“ auf der Homepage von „Du hast den Hut auf!“ zur Wahl gestellt. Dafür trommeln die einzelnen Projektteilnehmer/innen auch über die sozialen Medien aktiv ihre Wählerstimmen zusammen. Denn nur Projekte, die auch von den Kindern und Jugendlichen direktdemokratisch gewählt wurden, erhalten diese finanzielle Unterstützung.

Weitere Informationen unter: <https://duhastdenhutauf.de/foerder-moeglichkeiten>

Projekt online beantragen: <https://duhastdenhutauf.de/projekt-einreichen>

**Ansprechpartnerin „Du hast den Hut auf!“**

Nora Görisch, Mobil: 0174 8389728, E-Mail: [jugendbeteiligung-flaeming@stiftung-spi.de](mailto:jugendbeteiligung-flaeming@stiftung-spi.de)



## Online-Konferenz „Brandenburg Remote - Mobil Arbeiten auf dem Land“



am 25. März 2021 von 10:00 bis 18:00 Uhr

Mobiles Arbeiten ist spätestens seit Corona auch bei uns auf dem Land angekommen und die Erwartungen an den neuesten Trend der digitalen Arbeitswelt sind groß. Um die Vorteile neuer Arbeitsmodelle voll zu nutzen, braucht es ein Umdenken, mutige Schritte und Offenheit für neue Erfahrungen.

Doch wie können ortsunabhängige Arbeitsmodelle auf dem Land bei der Regionalentwicklung helfen? Wie profitieren Arbeitgeber, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer? Und wie sehen die nächsten Schritte für eine Arbeitswelt der Zukunft auf dem Land aus?

Diese und weitere brennende Fragen diskutieren wir auf unserer Online-Konferenz gemeinsam mit Vorreiter-Kommunen, Coworking Betreiber:innen, Remote-Arbeitgebern, ländlichen Gründer:innen und Zukunftsforscher:innen.

Dazu haben wir ein vielfältiges Programm mit Science Slam, Innovations Pitches, Podiumsdiskussion, Workshops und Kamingespräch zusammengestellt.

Das Programm wächst noch und wird stetig aktualisiert: <https://neuland21.de/projekte/heimatoffice/brandenburg-remote/>

**Ansprechpartnerin: Anna Momburg**, Community Managerin Heim[at]Office  
Neuland21 e.V., Klein Glien 25, 14806 Bad Belzig  
Telefon: 0176 54272256, E-Mail: [anna.momburg@neuland21.de](mailto:anna.momburg@neuland21.de), Web: [neuland21.de](http://neuland21.de)

### Weiterbildungsangebote

**Am 18. März 2021 startet das Forum Netzwerk Brandenburg die Veranstaltungsreihe „Leben im Alter“. Teil 1 befasst sich mit dem Thema: „Ältere Menschen und Digitalisierung: Gute Aussichten fürs Alter(n) in ländlichen Räumen?“**

Aufgrund der pandemischen Lage findet die Veranstaltung **digital oder hybrid** statt. In beiden Fällen wird es eine **Videokonferenz** (Videokonferenz-Software „Zoom“) geben. Die Anmeldung ist online über den folgenden Link möglich:

[https://www.forum-netzwerk-brandenburg.de/www\\_home/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/anmeldung-aeltere-menschen-und-digitalisierung-gute-aussichten-fuers-alter-n-in-laendlichen-raeumen-am-18.03.2021](https://www.forum-netzwerk-brandenburg.de/www_home/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/anmeldung-aeltere-menschen-und-digitalisierung-gute-aussichten-fuers-alter-n-in-laendlichen-raeumen-am-18.03.2021)

**Ansprechpartnerin: Alexandra Tautz**, Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg  
Telefon: 033205 2500 22, E-Mail: [info@forum-netzwerk-brandenburg.de](mailto:info@forum-netzwerk-brandenburg.de)

### Arbeiten mit PC leicht gemacht: Präsentieren und Visualisieren

**Termin: 19. bis 20. April 2021, Ort: Heimvolkshochschule am Seddiner See**

Klassisch präsentieren mit PowerPoint oder interaktiv mit digitalem Whiteboard: Mittlerweile gibt es viele Möglichkeiten, wichtige Inhalte und Botschaften zu vermitteln.

In der kompakten Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über zentrale Funktionen von Microsoft PowerPoint und virtuellen Whiteboards wie *miro*. Durch viele Übungen können Sie gleich das Gelernte anwenden. Die Teilnahmegebühr beträgt 140,00 € inkl. Übernachtung, Verpflegung und Seminarmaterialien.

Nutzen Sie zur Anmeldung gern das [Formular](#). Um Rückmeldung bis 30.03.2021 wird gebeten.

**Ansprechpartnerin: Franziska Ullrich**, Heimvolkshochschule am Seddiner See e. V.  
Telefon: 033205 2500 20, E-Mail: [ullrich@hvhs-seddinersee.de](mailto:ullrich@hvhs-seddinersee.de)

## Termine

Stichtag zur Einreichung von Projektvorschlägen für Kleinteilige lokale Initiativen	10.03.2021
Leben im Alter, Teil 1 – Digitale Veranstaltung, Forum ländlicher Raum	18.03.2021
Online-Konferenz „Brandenburg Remote - Mobil Arbeiten auf dem Land“	25.03.2021
Arbeiten am PC leicht gemacht, Heimvolkshochschule am Seddiner See	19./20.04.2021
Evaluierungs-Workshop LEADER-Region Fläming-Havel	29.04.2021
Stichtag zur Einreichung von Projektblättern für das 12. Projektauswahlverfahren für LEADER-Fördermittel	03.05.2021
Entdeckertag am Radring Rund um Berlin	29.05.2021
Flämingmarkt in Cammer	11./12.09.2021



Auf unserer [Facebook](#)-Seite finden Sie immer die aktuellsten News rund um die LEADER-Region. Besuchen Sie uns und werden Sie Fan!

Möchten Sie unseren Infobrief nicht mehr erhalten? Dann senden Sie uns eine kurze Mail an [lag@flaeming-havel.de](mailto:lag@flaeming-havel.de) und wir nehmen Sie ab sofort aus dem Verteiler.

Möchten Sie regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen, neuen Angeboten und Betrieben im Hohen Fläming erhalten? Dann melden Sie sich bei uns für den **Newsletter für das Netzwerk Tourismus** an.



**Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.**

### Impressum:

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.

Anschrift: Schlossstraße 1B • D – 14827 Wiesenburg/Mark

Telefon (033849) 901948 • Telefax (033849) 901951

Internet: [www.flaeming-havel.de](http://www.flaeming-havel.de) • E-Mail: [lag@flaeming-havel.de](mailto:lag@flaeming-havel.de)

Die LAG Fläming-Havel e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter Nr. VR 3777 P.

Redaktion: Heiko Bansen (verantwortlich), Eileen Genz, Uta Hohfeld, Kathrin Rospek

Förderung: Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“

